



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Kollekte Kirchensonntag 2019 *Reichtum verpflichtet – Armut auch*

Auch wenn der Kirchensonntag 2019 den Versuch wagt, die Begriffe Armut und Reichtum nicht bloss monetär zu denken, darf dies nicht darüber hinweg täuschen, dass Menschen weltweit unter grosser Armut leiden. Deshalb soll unser monetärer Reichtum, hier in Form der Kirchensonntagskollekte, genau diesen Menschen zugutekommen. Alle vorgeschlagenen Projekte und Institutionen haben das Ziel, real erfahrene Armut zu lindern und zu bekämpfen.

Die Kirchensonntagskollekte wird zu je einem Drittel auf Vorschläge der Kirchengebiete Bern, Jura und Solothurn verteilt.

Folgende Projekte werden begünstigt:

1. Schutz für nomadische Viehzüchterfamilien in Niger (HEKS)
2. Cartons du Cœur (Sektion Berner Jura)
3. Passantenhilfe der Ökumenischen Nothilfe im Kanton Solothurn

1. Bern: Schutz für nomadische Viehzüchterfamilien in Niger (HEKS)

In Niger hat die Viehzucht eine hohe wirtschaftliche Bedeutung und ist für viele Menschen die einzige Lebensgrundlage und Einnahmequelle. Verschiedenen Arten der Bewirtschaftung des Bodens (Ackerbau und nomadische Viehzucht) kommen sich zunehmend in die Quere. Um Landkonflikte zwischen den verschiedenen Nutzergruppen zu vermeiden, ist es das Ziel des Projektes; gesicherten Zugang zu Weideland zu ermöglichen und gleichzeitig Ackerland zu schützen. So soll das friedliche Zusammenleben von Viehzüchtern und sesshaften Bauernfamilien ermöglicht werden. Weiter Informationen unter: https://www.heks.ch/sites/default/files/documents/2018-04/Factsheet18_Niger_756338.pdf

2. Arrondissement du Jura: Cartons du Cœur (Sektion Berner Jura)

Die Cartons du Cœur beschenkt Menschen in Not mit Paketen bestehend aus Lebensmittel- und Hygieneprodukten, um ihnen schnell und unbürokratisch zu helfen und so Notlagen zu überbrücken. Die Unterstützung durch Cartons du Cœur versteht sich als Überbrückungslösung in der Krise und ist nicht auf dauerhafte Armutsbekämpfung ausgelegt. Die Cartons du Cœur finanzieren sich aus Spenden und Subventionen. Zudem geschieht alle Mitarbeit ausschliesslich unbezahlt und durch Freiwillige. Weitere Informationen unter: <http://www.cartons-du-coeur-jb.ch>

3. Solothurn: Passantenhilfe der Ökumenischen Nothilfe im Kanton Solothurn

Im Auftrag der drei Landeskirchen leistet die Ökumenische Nothilfe einen diakonischen Dienst an Menschen im Kanton Solothurn, deren persönliche Situation durch eine nicht gesicherte Existenz gekennzeichnet ist. Dabei sind Menschen am Rande der Gesellschaft unabhängig von ihrer Herkunft und Religion im Fokus. Der Dienst der Nothilfe versteht sich als Ergänzung zur staatlichen Sozialhilfe. Weitere Informationen unter: <http://ref-bezirkssynode-solothurn.ch/Beratung/Hilfe/Nothilfe/>